

Capatect Setzdübel 068

Zugelassener Kunststoff-Tellerdübel für die Befestigung von Dämmplatten



Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Capatect Setzdübel bestehen aus einer Dübelhülse, sowie einem integriertem Setzbolzen, der mittels Treibladung und einem zugehörigen Bolzensetzgerät in den Verankerungsgrund eingetrieben wird.

Farbtöne

Zugelassener Tellerdübel zur Befestigung von Dämmplatten in oberflächenbündiger Montage in Betonuntergründen. Der Tellerdübel darf zusätzlich mit der aufsteckbaren Capatect Dübelscheibe 153/HDT 90 oder 153/Easy 140 kombiniert werden.

Lagerung

Orange

Kühl, trocken und frostgeschützt.

Technische Daten

■ Punktbezogener Wärmedurchgangskoeffizient X

a) bei Dämmstoffdicken < 140 mm, Chi-Wert 0,002 W/K

b) bei Dämmstoffdicken < 200 mm, Chi-Wert 0,001 W/K

■ Dübel: Polyethylen mit hoher Dichte (PE-HD)

■ Stahlnagel: Vergütungsstahl mit Zinklamellenüberzug

■ Tellerdurchmesser: 60 mm

Ergänzungsprodukte

■ Capatect Dübelscheibe 153/HDT 90

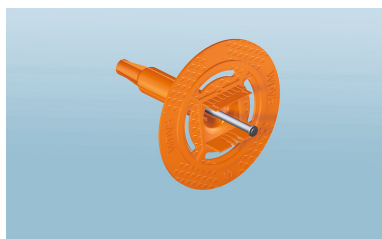
■ Capatect Dübelscheibe 153/Easy 140

■ Dübelsetzgerät: Hilti DX 460, Hilti DX 5, Hilti DX 6

■ Kartuschen

Produkt-Nr.

Prod.-Nr.	Dämmstoffdicke (mm)	Verpackung (St./Karton)
068/06	60	300
068/08	80	200
068/10	100	200
068/12	120	150
068/14	140	100
068/16	160	100
068/18	180	100
068/20	200	100



Hinweis	Die Eignung des Capatect Setzdübel 068 ist von einer fachkundigen Person (z.B. Statiker) für die jeweilige Bausituation zu prüfen. Die jeweiligen Bemessungswerte sind der ETA-17/0304 zu entnehmen.
---------	--

Verarbeitung

Untergründe	<p>Verankerungsgrund:</p> <ul style="list-style-type: none">■ Bewehrter oder unbewehrter Normalbeton C12/15 - C35/45 gemäß EN 2006-1:2000.■ Der Beton ist entweder unbeschichtet oder beschichtet.■ Auf unbeschichtetem Beton darf die Ausgleichsschicht oder Verklebung max. 20 mm betragen.■ Auf verputztem Beton darf die Putzdicke (z.B. Bestandputz ≤ 15 mm) und die Dicke der Ausgleichsschicht / Verklebung insgesamt max. 25 mm betragen.■ Auf Beton mit verklebten Fliesen darf die Fliese inkl. Mörtel (≤ 10mm) und die Dicke der Ausgleichsschicht / Verklebung insgesamt max. 20 mm betragen.
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss fest, trocken, fett- und staubfrei sein und eine ausreichende Tragfähigkeit für den Einsatz von Dübeln besitzen. Verunreinigungen und trennend wirkende Substanzen (z. B. Schalöl) sind zu entfernen. Schadhafte, blätternde Anstriche und Strukturputze sind weitmöglichst zu entfernen. Putzhohlstellen sind abzuschlagen und beizuputzen. Stark saugende, sandende oder mehhlende Oberflächen sind gründlichst bis zur festen Substanz zu reinigen und zu grundieren.
Verbrauch	Gemäß Standsicherheitsnachweis, bzw. allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / allgemeine Bauartgenehmigung der WDV-Systeme.
Montage	<p>Die Montage der Setzdübel ist erst nach ausreichender Verfestigung des Kleberbettes vorzunehmen.</p> <p>Bei der Montage von Capatect MW-Fassadendämmplatten ist die Verwendung der Capatect Dübelscheibe 153/HDT 90 optional möglich und bei der Montage von Capatect-Lamellendämmplatten ist die Dübelscheibe 153/Easy 140 zu verwenden.</p> <p>Die Dübellänge ist entsprechend der Dämmstoffdicke zu wählen. Mit dem Dübelsetzgerät Hilti DX 460, DX 5, oder DX 6 sowie den zugehörigen Treibkartuschen, sind die Setzdübel senkrecht zur Wand in das tragende Bauteil einzubringen. Die Auswahl des Dübelsetzgeräts sowie entsprechende Treibkartuschen und Bolzenausführung erfolgt in Abhängigkeit der Festigkeit des Untergrunds und der Dübellänge.</p> <p>Zum gleichmäßigen setzen der Dübel im Untergrund ist eine Regulierung der Eintreibenergie mittels Stellrad am Setzgrät möglich. (Kartuschenempfehlung, Bolzenausführung der ETA-17/0304 entnehmen)</p> <p>Zur Ermittlung der Untergrundeignung und Festlegung der Stärke der notwendigen Kartuschen ist mittels Probesetzungen die Eintreibenergie zu Erfüllung der erforderlichen Verankerungstiefe zu ermitteln.</p> <p>Die Eintreibenergie ist so einzustellen, dass die mittlere Verankerungstiefe des Setzbolzens bei unbeschichtetem Beton mindestens 30 mm beträgt und bei beschichtetem Beton mindestens 20 mm. Überprüfung der Verankerungstiefe erfolgt nach ETA-17/0304.</p> <p>Der feste Sitz der Dübel im Untergrund wird jeweils beim Zurückziehen des Dübelsetzgeräts kontrolliert, sollte ein Dübel wegen der Untergrundbeschaffenheit nicht richtig festsitzen, ist dieser zu entfernen und daneben ein neuer Dübel zu setzen.</p>

Hinweise

Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)	Nur für gewerbliche Anwender als Treibsatz im Dübelsetzgerät.
Zulassung	ETA-17/0304
Technischer Beratungsservice	Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr. 068 · Stand: Januar 2023

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.